

Sabine Demel

**Kirchliche Trauung –  
unerläßliche Pflicht  
für die Ehe des  
katholischen Christen?**

Verlag W. Kohlhammer  
Stuttgart Berlin Köln

Sb 75-101

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einführung .....	11

## Teil I

### Geschichtliche und theologische Wurzeln der kirchlichen Eheschließungsform .....

14

1	Das Schweigen über religiöse Hochzeitsriten im Alten und Neuen Testament .....	14
2	Der Eheschließungsakt von Christen in der Frühzeit der Kirche .....	20
2.1	<i>Der bischöfliche Segenswunsch für die Eheschließung bei Ignatius von Antiochien .....</i>	20
2.2	<i>Die Feier der Eheschließung in einem Gemeindegottesdienst bei Tertullian von Karthago .....</i>	24
2.3	<i>Ignatius und Tertullian als die ersten und einzigen Zeugen einer kirchlichen Mitwirkung .....</i>	34
3	Die kirchliche Beteiligung an der Eheschließung nach den Zeugnissen der Kirchenväter .....	34
4	Der kirchliche Segensakt im Mittelalter .....	38
4.1	<i>Papst Nikolaus I. und die Auswirkungen der ‚Responsa ad Bulgaros‘ .....</i>	39
4.2	<i>Die Einführung des Eheaufgebotes auf dem 4. Laterankonzil .....</i>	44
4.3	<i>Die Entstehung der kirchlichen Trauung .....</i>	46
5	Die Einführung der Formpflicht auf dem Konzil von Trient ..	48
5.1	<i>Argumente für die Formpflicht .....</i>	51
5.2	<i>Argumente gegen die Formpflicht .....</i>	54
5.3	<i>Die Konzilsverhandlungen .....</i>	57
5.4	<i>Die innere Spannungseinheit des Formpflichtdekretes .....</i>	64
5.5	<i>Das tridentinische Dekret Tametsi .....</i>	68
6	Die Trienter Schlußklausel .....	70
7	Die Aufnahme des tridentinischen Rechtes in der Folgezeit ..	72

7.1	<i>Das nachtridentinische Rechtschaos</i> . . . . .	72
7.2	<i>Declaratio Benedictina, Provida und Ne temere als Stabilisierungsversuche der Rechtslage</i> . . . . .	74
8	Ursprung und Ausgestaltung der kanonischen Eheschließungsform im Zeitraffer . . . . .	88

## Teil II

### Die Eheschließungsform in den kirchlichen Gesetzbüchern von 1917 und 1983 . . . . . 90

1	Die Bestimmungen des CIC/1917 im Gesamtüberblick . . . . .	90
2	Die Frage nach der Formpflicht für die <i>nati ab acatholicis</i> vor und nach dem CIC/1917 . . . . .	94
3	Der CIC/1983 im Vergleich mit dem CIC/1917 . . . . .	108
3.1	<i>Übersicht</i> . . . . .	108
3.2	<i>Details und offene Rechtsfragen</i> . . . . .	113
3.2.1	Trauungsbefugnis der Diakone . . . . .	113
3.2.2	Suppletion der Trauungsbefugnis . . . . .	114
3.2.3	Trauung durch Laien . . . . .	121
3.2.4	Freiwillige Eheassistentz . . . . .	124
3.2.5	Noteheschließungsform . . . . .	125
4	Die neuen Regelungen der Freistellung von der Formpflicht im CIC/1983 . . . . .	126
4.1	<i>Freistellung von der Formpflicht des im Formalakt von der katholischen Kirche abgefallenen Katholiken</i> . . . . .	127
4.1.1	Die Klausel des Kirchenabfalls in ihrer Entstehung und Bedeutung für die Formpflicht . . . . .	127
4.1.2	Der Kirchenabfall im Spiegel der unzerstörbaren Kirchenzugehörigkeit aufgrund der Taufe . . . . .	133
4.1.3	Der Übertritt in eine andere Religionsgemeinschaft oder antikirchlichen Vereinigung als Formalakt . . . . .	135
4.1.4	Die Frage nach dem staatlich erklärten Kirchenaustritt als Formalakt . . . . .	136
4.1.5	Die Formpflichtregelung für katholisch getaufte, aber akatholisch erzogene Kinder im CIC/1983 . . . . .	148
4.1.6	Die Formfreiheit der „abgefallenen“ Katholiken im Zusammenspiel mit anderen Eherechtsnormen . . . . .	153
4.2	<i>Befreiung von der Formpflicht durch Dispens für bekenntnisverschiedene Ehen</i> . . . . .	155
4.2.1	Entstehung und Inhalt der Dispensregelung in der Instruktion <i>Matrimonii sacramentum</i> von 1966 . . . . .	155
4.2.2	Das <i>Motu Proprio Matrimonia mixta</i> von 1970 auf dem Hintergrund der Diskussionen über die Formpflicht auf der Bischofssynode von 1967 . . . . .	157

4.2.3	Die Ausführungsbestimmungen der Deutschen Bischofskonferenz zur Formpflichtregelung nach <i>Matrimonia mixta</i> von 1970 . . . . .	162
4.2.4	Die Regelung der Formdispens nach c.1127 § 2 CIC/1983 und den Ausführungsbestimmungen der Deutschen Bischofskonferenz von 1990 . . . . .	165
4.2.5	Die Frage nach der Dispensmöglichkeit von der Formpflicht für ein katholisches Brautpaar . . . . .	168
4.3	<i>Freistellung von der Formpflicht für die Ehe eines Katholiken mit einem orientalischen Christen</i> . . . . .	172
4.3.1	Die Vereinheitlichung des orientalischen Eheschließungsrechtes durch das Motu Proprio <i>Crebrae allatae</i> von 1949 (= IOmatr.) . . . . .	172
4.3.2	Die Abänderung der orientalischen Formpflicht durch die Dekrete <i>Orientalium Ecclesiarum</i> (1965) und <i>Crescens matrimonium</i> (1967) . . . . .	178
4.3.3	Die Eheschließungsform zwischen Christen des westlichen und östlichen Ritus nach dem CIC/1983 und dem CCEO/1990 . . . . .	182

### Teil III

## Die Ehe in ihrem Beziehungsverhältnis von Vertrag und Sakrament . . . . . 190

1	Die Lehre von der Sakramentalität der Ehe im Spiegel der zeitgeschichtlichen Kontroversen . . . . .	190
1.1	<i>Die Koppelung von Unauflöslichkeit und Sakrament</i> . . . . .	190
1.2	<i>Die Verknüpfung von Jurisdiktion und Sakrament</i> . . . . .	199
1.3	<i>Die Gleichsetzung von Vertrag und Sakrament</i> . . . . .	203
1.4	<i>Die Verbindung von personaler Liebe, Vertrag und Sakrament</i> . . . . .	213
2	Das Sakrament der Ehe im heutigen Verständnis . . . . .	223
3	Theologische und kirchenrechtliche Streitfragen im gegenwärtigen Verständnis des Ehesakramentes . . . . .	228
3.1	<i>Die Identität von Vertrag und Sakrament</i> . . . . .	228
3.1.1	Die theologische Ausformung der absoluten und relativen Identität . . . . .	228
3.1.2	Die lehramtliche Rezeption der absoluten Gleichsetzung . . . . .	231
3.1.3	Die Taufe als Argument für die absolute Einheit . . . . .	234
3.1.4	Der personale Glaubensvollzug als Gegenargument für die relative Identität . . . . .	237
3.1.5	Eine gestufte Identität als Folge einer gestuften Sakramentalität . . . . .	242
3.2	<i>Der Spender des Ehesakramentes</i> . . . . .	253

## Teil IV

# Die Verknüpfung von ziviler und kirchlicher Trauung im Konzept einer gestuften Sakramentalität . . . . . 265

1	Theologische Grundlagen und Grenzen der kanonischen Formpflicht . . . . .	265
2	Die Zusammenarbeit von Staat und Kirche . . . . .	268
3	Das Zusammenspiel von standesamtlicher und kirchlicher Trauung . . . . .	274
4	Die Funktion der kanonischen Formpflicht heute . . . . .	277
4.1	<i>Theologische Aspekte der kirchlichen Trauung</i> . . . . .	279
4.2	<i>Kirchlicher Teilausschluß statt Ungültigkeit der Ehe bei Nichtbeachtung der kanonischen Eheschließungsform</i> . . . . .	282
5	Das Reformprojekt einer gestuften Eheschließung in Frankreich . . . . .	287
5.1	<i>Die Pastoralanweisung der Bischofskonferenz zur Ehevorbereitung von 1969</i> . . . . .	287
5.2	<i>Der Kommentar der bischöflichen Familienkommission zum Pastoralschreiben</i> . . . . .	290
5.3	<i>Traugespräch(e) statt Brautexamen</i> . . . . .	294
5.4	<i>Die Einführung eines Ehecatechumenats 1973</i> . . . . .	296
	Quellen und Literatur . . . . .	301
	Anhang: Lateinische Quellentexte mit Übersetzung . . . . .	327